

csi referenzen

csi entwicklungstechnik GmbH
www.csi-online.de



VW GOLF 7 SCHALTUNG IM RECHTEN LICHT

P, R, N oder D/S? Diese Buchstaben sind in die Schaltabdeckung vieler moderner Fahrzeuge eingebettet und zeigen dem Fahrer durch Aufleuchten den jeweils aktuellen Stand des Automatikgetriebes an. Wie im gesamten Interieur gilt es hierbei, genaue Funktions- und Designvorschriften des OEM einzuhalten. Beim neuen VW Golf 7 hat csi die Entwicklung der Baugruppe Schaltabdeckung gemeinsam und im Auftrag des Systemlieferanten Eissmann Group Automotive übernommen.

Ein hochwertiges und durchgängiges Design – diesen Anspruch haben die Kunden deutscher Automobilhersteller in besonderem Maße. Damit sie nicht enttäuscht werden, achten die Hersteller nicht nur auf das große Ganze, sondern mit gleichem Ehrgeiz und Sorgfalt auch auf viele Details. So hat sich etwa beim neuen VW Golf 7 die Schaltabdeckung – entsprechend den Anforderungen des gesamten Interieurs – deutlich verändert.

Stefan Grimm, Projektleiter des Systemlieferanten Eissmann Group Automotive, erklärt am Beispiel der Schaltabdeckung des Automatikgetriebes ein paar Umgestaltungen: „Früher war der Rahmen deutlich chromdominiert. In einer schwarzen Kunststoffeinlage leuchteten die Buchstaben der Getriebeeinstellung rot. Für das neue Modell stellen wir einen schmalen äußeren Chromrahmen und einen zusätzlichen schwarzen Kunststoffrahmen her, in dem die Schriftzüge weiß leuchten.“

Für die Entwicklung dieser Bauteilgruppe hat Eissmann externe Unterstützung bei csi beauftragt, da der Systemlieferant mit den Entwicklern bereits bei anderen Projekten sehr gute Erfahrungen gemacht hat. Darüber hinaus sind diese – nicht zuletzt dank der eigenen Wolfsburger Niederlassung – mit den zentralen Lastenheft-Vorgaben des großen deutschen Herstellers bestens vertraut.



csi referenzen

Konstruktion der Bauteile für einfache Montage

Im Einzelnen gehören zur Schaltabdeckung der Automatikfahrzeuge (auch bei den Elektro- und Hybridvarianten) folgende Bauteile: Chromrahmen, Symbolträger, Innenrahmen, Platinenträger und Platine. Da der Golf in besonders großen Stückzahlen gebaut wird, ist unter anderem darauf zu achten, dass die Montage des Fertigteils bei Eissmann Group Automotive ohne Hilfswerkzeuge und in kürzester Zeit erfolgen kann. csi-Teamleiter Stefan Gober dazu: „So lassen sich die Montagezeit und damit die Prozesskosten gering halten.“ Es galt also, stabile Clipverbindungen bzw. Rasterungen anzubringen, die einfach und schnell zu montieren sind. Diese müssen exakt mit den Befestigungsstellen der Mittelkonsole übereinstimmen und sogenannten „Missbrauchskräften“ (wie starkem Ziehen am Schalthebel) zuverlässig standhalten.

Ebenso wichtig: Das vorgegebene Design muss eingehalten werden. Dazu zählen unter anderem die im Symbolträger mit Laser anzubringende Beschriftung der Getriebestufen sowie deren Beleuchtung. Im Unterschied zum Vorgängermodell waren dieses Mal auf den Platinen keine roten sondern weiße Dioden gefordert. Als besondere Herausforderung hat sich im Laufe der Entwicklungsarbeiten die gleichmäßige Ausleuchtung der einzelnen Buchstaben mit weißem Licht erwiesen. Grund dafür: Anders als das sich gleichmäßig verteilende rote Licht ist die Streuung des weißen Lichts wesentlich schwieriger handzuhaben. „Entscheidend ist es, den Abstand der hinterlegten Platine und des zugehörigen Platinenträgers richtig zu wählen“, erläutert Stefan Grimm.

Um alle Anforderungen einhalten zu können, trafen sich die beiden Projektleiter von Eissmann und csi abwechselnd in Bad Urach oder Sindelfingen. Noch häufiger nutzten sie die Möglichkeiten von Online-Konferenzen. csi-Ingenieur Stefan Gober bekräftigt dies und verdeutlicht: „Via Bildschirm Spiegelung können die verantwortlichen Konstrukteure der Eissmann Group Automotive unsere Entwicklungsfortschritte immer dann betrachten, wenn wir an neuralgischen Punkten ankommen. Dementsprechend bekommen wir stets frühzeitig Feedback, wenn kleine Anpassungen gewünscht sind und können das Projekt sehr schnell und zielgerichtet weiter entwickeln. Das zahlt sich letztlich für alle Beteiligten aus.“ Auch Eissmann-Projektleiter Stefan Grimm ist von den Möglichkeiten der Online-Konferenzen überzeugt. Doch nicht nur davon. Er schätzt generell die Zusammenarbeit mit csi und bestätigt dies nicht zuletzt dadurch, dass inzwischen bereits mehrere weitere Projekte gemeinsam bearbeitet werden.



Die Abdeckung der Automatikschaltung ist bei den Diesel-, Benziner-, Hybrid- und Elektrovarianten bis auf die Symbolik identisch und passt stets perfekt ins Interieur-Gesamtbild des neuen VW Golf 7. (Bild: VW)

csi entwicklungstechnik GmbH
www.csi-online.de



csi referenzen



Stefan Grimm, Projektleiter bei der Eissmann Group Automotive und Stefan Gober, Teamleiter bei csi, sind sich einig: Zusammenarbeit ist die Basis jeden Erfolgs.

csi entwicklungstechnik GmbH
www.csi-online.de

Die Eissmann Group Automotive, Bad Urach

... ist ein weltweit führender Hersteller hochwertiger Bedienmodule, Verkleidungsteile und kompletter Fahrzeuginnenräume. Vor 50 Jahren gegründet, erwirtschaftet das schwäbische Familienunternehmen inzwischen einen Umsatz von 284 Mio. Euro (2013) und produziert an zehn verschiedenen Standorten. Dabei arbeitet Eissmann mit vielen namhaften Herstellern der Automobilbranche zusammen. Als wichtige Erfolgsbasis gilt die Philosophie der Ausgewogenheit zwischen traditioneller Handwerkskunst und „State of-the-art“-Produktionsprozessen, die an allen Standorten gelebt wird.